

DFG legt MAK- und BAT-Werte-Liste 2005 vor

Zahlreiche Änderungen und Neuaufnahmen - erstmals wissenschaftliche Kommentierungsfrist für alle neuen Vorschläge bis Ende des Jahres

Die [Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft \(DFG\)](#) hat die MAK- und BAT-Werte-Liste 2005 vorgelegt und dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit übergeben. Sie enthält Vorschläge für MAK-Werte, das heißt die höchstzulässige Konzentration eines Arbeitsstoffes als Gas, Dampf oder Aerosol in der Luft am Arbeitsplatz, die nach gegenwärtigem Kenntnisstand auch bei langfristiger, täglich achtstündiger Exposition die Gesundheit der Beschäftigten nicht beeinträchtigt. Außerdem werden die Arbeitsstoffe entsprechend ihrer krebserzeugenden, keimzellmutagenen, fortpflanzungsgefährdenden, sensibilisierenden oder hautresorptiven Wirkung klassifiziert. Insgesamt ergaben sich gegenüber dem Vorjahresstand 70 Änderungen und Neuaufnahmen.

Die Änderungen sind in der Liste ([PDF-Download](#)) gegenüber der Liste 2004 durch einen Stern (*) gekennzeichnet. Darüber hinaus gibt es eine Änderung im Verfahren. Die Kommission hat ihre Vorschläge verabschiedet, stellt sie jedoch bis 31. Dezember 2005 zur Diskussion. Bis dahin können dem Kommissionssekretariat neue Daten oder wissenschaftliche Kommentare vorgelegt werden, die von der Kommission geprüft und gegebenenfalls für die endgültige Verabschiedung berücksichtigt werden.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr zwei Metalle, die als krebserzeugende Arbeitsstoffe im Tierversuch bewertet wurden, Antimon und seine anorganischen Verbindungen wie auch Vanadium und seine anorganischen Verbindungen. Auch Furan und Tetrafluorethen haben sich als krebserzeugend im Tierversuch erwiesen und wurden wie die oben genannten Metalle der Kanzerogenitäts-Kategorie 2 zugeordnet.

Für jede der Neuaufnahmen und Änderungen in der MAK- und BAT-Werte-Liste 2005 wurden von der Senatskommission ausführliche wissenschaftliche Begründungen erarbeitet. Sie können beim Sekretariat der DFG-Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe angefordert werden. Wissenschaftliche Kommentare bzw. neue Daten werden bis Ende des Jahres erbeten. Nach deren Prüfung bzw. Berücksichtigung werden die Dokumentationen veröffentlicht. Seit Anfang 2005 sind diese auch online verfügbar. Wie in jedem Jahr wird außerdem in den so genannten "Gelben Seiten" der MAK- und BAT-Werte-Liste die Überprüfung beziehungsweise Neuaufnahme von MAK-Werten oder Einstufungen für zahlreiche Stoffe angekündigt.

Weitere Informationen in einer [Pressemeldung](#) der DFG.

Quelle/Urheber: DFG/PolRed

▲ NACH OBEN

[\[Ihr Link-Tipp\]](#)

[\[Ihr Kommentar\]](#)

[\[Home\]](#)